

DER UMSCHLUSS DES SCHALTHAUSES 1 AUF SH 71

PRÜFEN, UMSCHLIESSEN, ISOLIEREN
UND WIEDER PRÜFEN...



Jan Friedel, Abteilungsleiter Projekte
EMSR.

„Nun bin ich seit 1993 bei der RENG
Gruppe beschäftigt.

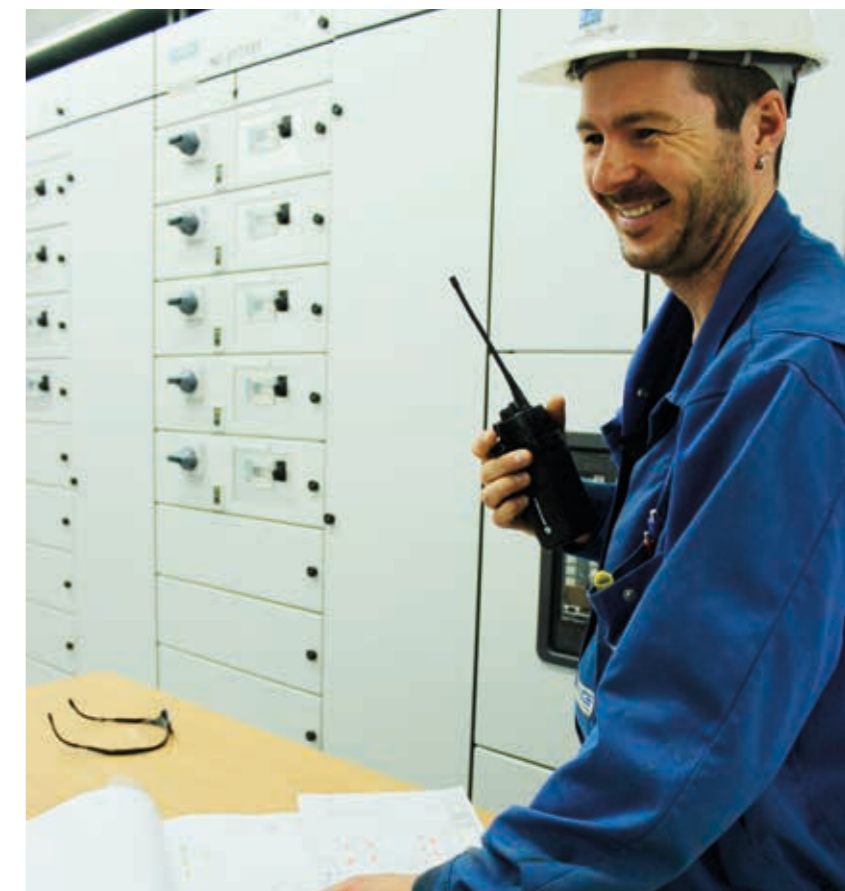
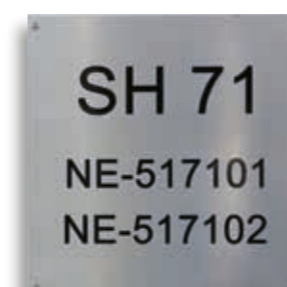
Seit Anfang 2014 habe ich bereits 460
Umschlüsse miterlebt“.

Das ist eine durchaus beachtliche Zahl
in zwei Jahren.

PRÜFEN, UMSCHLIESSEN, ISOLIEREN UND WIEDER PRÜFEN...

...so oder so ungefähr kann man sich die
Arbeiten bei den Umschluss-Arbeiten eines
in die Jahre gekommenen Schalthauses auf
ein neues Schalthaus vorstellen.

Nachdem der Umschluss von Schalthaus 2
auf Schalthaus 72 erfolgreich durchgeführt
wurde, ist bereits das nächste Projekt -
eines von vielen - bei unserem Kunden
BAYERNOIL gestartet.



SH 1 – Umschluss zu SH 71: Prüfung Antriebsschaltplan durch Thomas Bäumler

DOCH WIE LÄUFT SO EIN UMSCHLUSS GENAU AB?

Die Vorbereitung

Neue Kabel werden über die Steigtrassen in
das SH 71 verlegt und in der neuen Schalt-
anlage ordnungsgemäß angeklemt.

AM UMSCHLUSS-TAG SELBST...

... wird erst nach Absprache und Freigabe
durch den Kunden - in diesem Falle
BAYERNOIL - der Antrieb freigeschaltet.
Nach der Prüfung der Kabel wird daran die
Isolationsmessung durchgeführt und deren
Durchgängigkeit geprüft sowie genauestens
protokolliert. Auch die Dokumentation muss
bei jedem Antrieb kontrolliert werden,

... denn Qualität steht bei der RENG Gruppe
an oberster Stelle.

Die alten Kabel im Kabelkeller werden
in einem weiteren Schritt geschnitten
und nochmals überprüft. Die inspizierten
Bestandskabel werden dann mit den
neuerlegten Kabel gemufft und als eine
neue Strecke ein weiteres Mal überprüft.
D.h. auch hier wird die Isolationsmessung

durchgeführt und Durchlässigkeit der Kabel
wieder kontrolliert.

In Zusammenarbeit mit dem Prozessleitsystem
(PLS) bzw. mit der Steuerungstechnik
wird die Steuerung einem Funktionstest
unterzogen.

ENDABNAHME UND INBETRIEBNAHME

Nach einem weiteren Funktionstest der
Drehrichtungskontrolle mit dem Betreiber
kann der Antrieb wieder in Betrieb genommen,
die Protokolle fertiggestellt und an
den Betreiber ordnungsgemäß übergeben
werden. Der umgeschlossene Antrieb ist
dann wieder betriebsbereit.



Sebastian Brunner, Facharbeiter beim Verlegen der Kabel
über Steigtrassen und Kabelwannen.